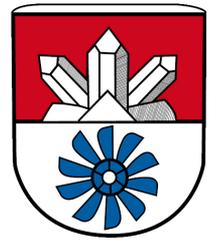


AUSGABE 1/2019

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Österreichische Post



UTTENDORFER

GEMEINDENACHRICHTEN



- ERÖFFNUNG NEUES GEMEINDEAMT
- AUS DEM BAUAMT
- KRAFTWERKBAU STUBACHTAL
- EINSCHREIBUNG KINDERGARTEN
- ERFOLGE, EHRUNGEN



GEMEINDEAMT UTTENDORF



ÜBERSICHT

- 3 Eröffnungsfeier des neuen Gemeindeamtes
- 6 Bericht aus dem Bauamt
- 7 Reinhaltverband Oberpinzgau Mitte informiert
- 8 ÖBB Infrastruktur AG - Bericht Kraftwerkbau Stubachtal
- 9 Pfarrkindergarten Uttendorf
- 9 Schülereisstockmeisterschaft
- 10 Neue Mittelschule Uttendorf
- 10 Caritas Familienhilfe - Unterstützung im eigenen Zuhause
- 11 Haus der Senioren
- 12 Hilfswerk Tageszentrum Piesendorf
- 13 Ausflug der Senioren
- 14 Grillnachmittag im Haus der Senioren
- 14 Sozialer Hilfsdienst Uttendorf
- 15 Geburtstagsjubilare
- 15 Heizscheck des Landes Sbg.
- 16 Persönliche Erfolge, Auszeichnungen, Ehrungen
- 19 Buch-Neuerscheinungen Gottlieb Eder
- 20 Pinzhub Coworking Pinzgau
- 21 Tourismusverband Uttendorf
- 22 Weißsee Gletscherwelt
- 23 Verhalten bei Lawinengefahr
- 24 Veranstaltungen

Uttendorfer Gemeindenachrichten

Adresse: Schulstraße 2
5723 Uttendorf
Telefonnummer: 06563 8208-0
Email: gemeinde@uttendorf.at
www.uttendorf.at

Leitung
Bgm. Hannes Lerchbaumer

Redaktion
Gudrun Entfellner

Grafik
Designstudio23
www.designstudio23.at

Titelbild
Andrew Phelps

UNSER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Liebe Uttendorferinnen,
Liebe Uttendorfer!



Hannes Lerchbaumer
Bürgermeister

„ETWAS NEUES
ZU BEGINNEN
WAR EIN WAGNIS
IMMER SCHON,
WENN DIE PLÄNE
DANN GELINGEN
UM SO SCHÖNER
IST DER LOHN“

AUTOR: HORST WINKLER

Der Gemeindebericht soll eine Rückschau über das Gemeindegeschehen im Jahr 2018 bieten und gleichzeitig möchte ich auch einen Blick nach vorne in das Jahr 2019 richten.

Im Jahr 2018 konnten sehr wichtige Investitionen in die Infrastruktur unserer Gemeinde getätigt werden, an erster Stelle zu nennen ist dabei natürlich unser **neues Gemeindehaus**. Bei diesem Projekt wurden 2,1 Millionen Euro investiert und 28 örtliche und regionale Firmen waren beschäftigt. Die Finanzierung erfolgte über Eigenmittel sowie Landes- und Bundesmittel, sodass nur ein geringer Anteil der Kosten über ein Darlehen finanziert werden muss. Nach dem Spatenstich am 20. Oktober 2017 erfolgte am 26. Oktober 2018 die feierliche Einweihung des neuen Gemeindeamtes unter regem Interesse der Uttendorfer Bevölkerung und in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste und Vereine.



Die Räumlichkeiten des neuen Gemeindeamtes dienen erstmals als Galerie für unsere heimischen KünstlerInnen. Unter der Leitung von der Obfrau des Kulturausschusses, GR Ingrid Lechthaler sowie von Volker Lauth wurde am 16. November 2018 zu einer **Vernissage** ins Haus eingeladen. Die derzeit ausgestellten Werke von den Uttendorfer KünstlerInnen sind bis Juni während der Amtszeiten im Gemeindeamt zu besichtigen. Eine neuerliche Ausstellung mit Werken von weiteren Künstlern ist im zweiten Halbjahr 2019 bereits geplant.



Eine wesentliche Aufgabe der Gemeinde stellt auch die **Kinderbetreuung** dar. Bei der Gemeindevertretungssitzung vom 14. Dezember wurde der Beschluss für einen Erweiterungsbau zum bestehenden Pfarrkindergarten gefasst. Somit könnten ab Herbst 2019 eine neue Kindergarten-Gruppe, die alterserweiterte Gruppe und eine Krabbelgruppe im neuen Kindergarten untergebracht werden. Es freut mich, dass dann alle Uttendorfer Kinder einen Platz finden werden und natürlich auch, dass somit neue Arbeitsplätze in unserer Gemeinde entstehen.

Seit dem Schuljahr 2017/18 besteht an der NMS die Möglichkeit einer schulischen **Nachmittagsbetreuung**. Nach einem gemeinsamen Mittagessen, das vom Haus der Senioren geliefert wird, gibt es eine Lernstunde mit einer Lehrperson der VS oder der NMS, anschließend werden die Kinder durch eine ausgebildete Freizeitpädagogin betreut. Insgesamt 25 Kinder nutzen dieses Angebot.

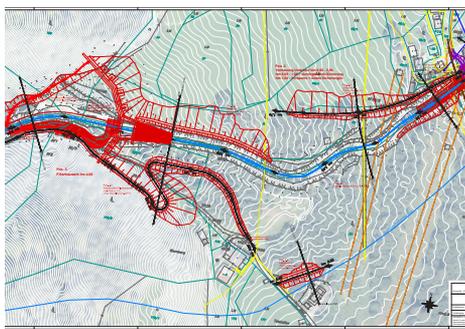
Auch im Bereich **Straßen und Kanalbau** konnten wichtige Vorhaben umgesetzt werden, wie z. B. die Kanalbauweise Moar/Manlitzberg. Des Weiteren wurden Zufahrtswege für die Räumung der Sperren im Katastrophenfall zur Dorfbachsperrung und zur Tobersbachsperrung errichtet.

Durch die Adaptierung des Hochwasserschutzes im Bereich des Salzachspitz-Mühlbaches konnte die Hochwassersicherheit für die Salzachsiedlung wesentlich verbessert werden.



Tobersbachsperre

Beim Verbauungsprojekt Scheitererbach ist es der Genossenschaft und der Gemeinde gelungen, die höchst möglichen Fördersätze des Landes und des Bundes zu lukrieren, sodass mit den Erschließungsarbeiten bereits vor Weihnachten begonnen werden konnte. Ich bedanke mich bei den Verbandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und das Engagement, nur so kann dieses wichtige Projekt im Jahr 2019 umgesetzt werden.



Kommen wir zu weiteren Investitionen des Jahres 2018. Eine große Investition stellte auch die Neuerrichtung der sogenannten „Jagaviertel - Brücke“ dar.



Im Zuge des weiteren Ausbaues des Güterweges Reichensberg-Pölsen hat die Gemeinde für das „Baulos Grünsaft“ wiederum einen Anteil von ca. € 45.000 geleistet.

Für den Fuhrpark des **Bauhofes** wurde ein neuer Traktor inklusive Schneeflug angekauft.

Im Bereich **Sport und Freizeit** erfolgte die Sanierung des Fußballplatzes inklusive einer Bewässerung. Im Herbst wurde der neu errichtete Mehrzweckplatz seiner Bestimmung übergeben und auch beim Badesee gab es einige Verbesserungen, wie das neue Trampolin, ein neuer Eisberg, etc. Erstmals hat die Gemeinde auch die Betreuung der Wintersportanlagen im Ort übernommen (Eislaufplatz, Mooserlift, Rutschbahn). In diesem Zusammenhang möchte ich mich sehr herzlich bei den Familien Scharler / Moosen und Lackner / Köhlbichl für ihr Entgegenkommen bedanken.

Erfreulich ist auch die Tatsache, dass wir in Uttendorf einen **praktischen Arzt** mit einer Hausapotheke haben. Ich möchte die Gelegenheit nützen und Dr. Lemberger und seinem Team für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit alles Gute wünschen.

In Anbetracht der **außergewöhnlichen Schneelage** in den letzten Wochen ist es mir ein besonderes Bedürfnis, mich bei allen für die Sicherheit verantwortlichen Helfern zu bedanken - also bei den Mitgliedern der Lawinenwarnkommission, der freiwilligen Feuerwehr, der Bergrettung und nicht zuletzt bei denjenigen, die für die Gemeinde im Winterdienst tätig sind.

Auch für die Mitarbeiter des Bauhofes stellte diese Schneesituation eine außergewöhnliche Herausforderung dar. Herzlichen Dank für Euren Einsatz! Ich bitte alle BewohnerInnen um Verständnis, da eine Schneeräumung bei derartigen Wetterverhältnissen sehr schwierig ist.

Der **Jahresvoranschlag für 2019** bietet erfreulicherweise wiederum einen Handlungsspielraum, um weitere Projekte und Verbesserungen der Infrastruktur zu

finanzieren und dies, obwohl jährlich mehr Belastungen auf die Gemeinden abgewälzt werden. Mein Blick in die Zukunft ist daher durchaus positiv, vor allem auch in Anbetracht des **Großprojektes Kraftwerk Tauernmoos**, das ab dem Jahr 2020 startet. Immerhin bedeutet ein solches Projekt steuerliche und wirtschaftliche Mehreinnahmen für die Gemeinde und für die Region.

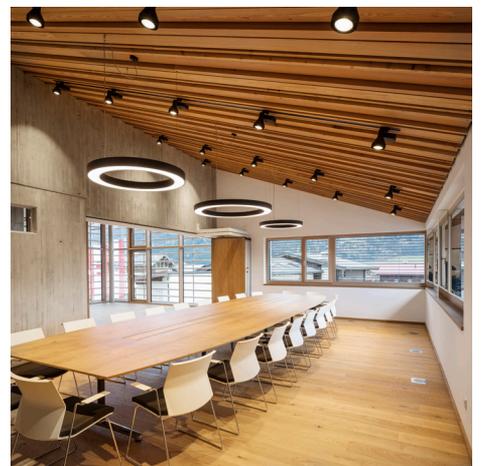
Im Jahr 2019 finden nicht nur die **EU-Wahlen** statt, auch die **Gemeindevertretung** und der **Bürgermeister** werden neu gewählt. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen Mitgliedern der Gemeindevertretung und bei den Fraktionen dafür bedanken, dass in den vergangenen Jahren mit Engagement, Weitblick und Kompromissbereitschaft im Interesse unserer Gemeinde gut zusammengearbeitet wurde, gemeinsam haben wir viel erreicht.

Ich wünsche mir, dass wir auch in der neuen Zusammensetzung in diesem Geist weiterarbeiten, und ersuche alle wahlwerbenden Parteien, dies in der Wahlausinandersetzung nicht zu vergessen. Trotz unterschiedlicher Meinungen und Auffassungen sollte immer das Wohl der Gemeinde im Vordergrund stehen.

Ich danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, des Bauhofes, der Schulen und der Kindergärten, des Hauses der Senioren und allen, die ihren Beitrag zum Wohle der Gemeinde leisten.

In diesem Sinne verbleibe ich mit freundlichen Grüßen,

Euer Bürgermeister
Hannes Lerchbaumer



Bewilligungsfrei oder nicht – Sicht des Bauamtes

Sie haben eine Bauidee, wir erstellen die nötige Bewilligung dafür, ausgenommen davon sind Gewerbebetriebe, Zuständigkeit Bezirkshauptmannschaft Zell am See.

Folgende Fragen sind abzuklären:

- Raumordnungsgesetz 2009 i.d.g.F: Befindet sich das betreffende Grundstück in der Kategorie des § 30, Bauland?
- Bebauungsgrundlagengesetz 1968 i.d.g.F: Wurde das betreffende Grundstück bereits zum Bauplatz erklärt und sind die im Bescheid vorgesehenen Bebauungsgrundlagen, Firsthöhe, Traufenhöhe, Geschossflächenzahl, für mein Bauvorhaben ausreichend?
- Liegt das betreffende Grundstück innerhalb einer Gefahrenzone eines Wildbaches oder der Salzach?
- Ist mein Bauvorhaben bewilligungspflichtig oder nicht?

Dazu normiert das Baupolizeigesetz 1997 i.d.g.F folgendes:

„Begriffsbestimmungen § 1“

Im Sinn dieses Gesetzes gilt als Bau: ein überdachtes oder überdecktes Bauwerk, das von Menschen betreten werden kann und wenigstens einen Raum zum Aufenthalt von Menschen oder zur Unterbringung von Sachen umfasst; als Bauwerk ist hierbei eine bauliche Anlage anzusehen, die bei ordnungsgemäßer Errichtung mit dem Boden verbunden ist

und zu deren Herstellung bautechnische Kenntnisse erforderlich sind, das Vorliegen von Seitenwänden ist für einen Bau nicht wesentlich.“

Es gibt aber auch einige **bewilligungsfreie Baumaßnahmen**: Dazu normiert das Baupolizeigesetz 1997 i.d.g.F **unter anderem**:

§ 2 (2) keiner Baubewilligung bedürfen:

1. Eingeschossige Nebenanlage, wenn folgende Parameter eingehalten werden:

- es sich um keine Garage handelt
- deren überdachte Fläche < 12 qm
- die Seitenlänge < 4 Meter
- der höchste Punkt des Bauwerks < 2,50 Meter
- Von dieser Bestimmung noch nicht Gebrauch gemacht worden ist.

17. Nachträgliche Wärmedämmung von Außenwänden bis zu einer Stärke von 20 cm

17a. Nachträgliche Wärmedämmung von Dächern bis 30 cm Stärke, im rechten Winkel gemessen, wenn die Abstandsbestimmungen eingehalten werden können.

24. Einfriedungen gegen öffentliche Verkehrsflächen, wenn folgende Parameter eingehalten werden:

- Die Einfriedung befindet sich auf dem Bauplatz
- Sockelhöhe < 80 cm
- Gesamthöhe < 150 cm
- Der über eine Höhe von 0,80m hinausgehende Teil darf nicht als Mauer, Holzwand oder Gleich-

artigem ausgeführt sein.

§ 2 (4) Solaranlagen, wenn folgende Parameter eingehalten werden:

1. Bei Anbringung auf oder an bestehenden Bauten:

- a. In Dach- oder Wandflächen.
- b. Auf geneigten Dächern in einem Abstand von höchstens 30 cm, die Höchsthöhe darf nicht überschritten werden.
- c. Auf Flachdächern mindestens 1m zurückversetzt vom aufgehenden Mauerwerk, und ihre Höhe lotrecht zum Flachdach 1 m nicht übersteigt.
- d. An Wandflächen oder Geländern von Balkonen, Terrassen, udgl. In einem Abstand bis höchstens 30 cm.

Wenn alle oben genannten Fragen positiv beantwortet wurden, kann die entsprechende Bauplatz-erklärung, Baubewilligung erstellt werden.

Die entsprechenden Antragsformulare können im Internet unter

<http://www.uttendorf.at/Buergerservice/Formulare> heruntergeladen werden.

Nachdem die entsprechenden Bewilligungen in Rechtskraft erwachsen sind, kann mit der Umsetzung der Baumaßnahme begonnen werden.

Sollten Sie noch Fragen wegen Ihres konkreten Bauvorhabens haben, bitte ich um ein persönliches Gespräch im Bauamt.

Ing. Andreas Innerhofer

Tel. 06563 8208-14

bauamt@uttendorf.at



Wohin mit den Dach- und Oberflächenwässern?

Die zunehmende Verbauung, sowie Flächenversiegelung und der **Anstieg** von Starkniederschlägen und **Unwettern**, führen die bestehende Kanalisation der Gemeinde an ihre **hydraulischen Kapazitäten**.

Die wasserrechtlich bewilligte Kanalisation kann trotz früherer vorgesehener hydraulischer **Reserven** immer öfter nur die Hälfte der anfallenden Regen- und Oberflächenwässer abführen. Es kommt zum **Überstau**.



Zur **Vermeidung** von **Überflutungen** wurden in Zusammenarbeit mit den Mitgliedsgemeinden des Reinhalteverbandes folgende Einleitungsvorschriften fixiert:

- Die wasserrechtlich bewilligte Einleitungsmenge darf nicht überschritten werden.
- Zusätzlich anfallende Regen- und

Oberflächengewässer können nur nach vorheriger Retention in die bestehende Kanalisation eingeleitet werden

- mittels Sickerschacht, Rigolversickerung, Sickermulde bzw. Sickerkoffer direkt auf Eigengrund in den Boden versickert werden
- Die **direkte** Einleitung von Oberflächenwässern ist nur nach wasserrechtlicher Bewilligung durch die BH Zell am See möglich

- Nicht bewilligte Einleitungen in Gräben und bestehende Kanalanlagen sind **strikt verboten**.

Bei Anschließungsprojekten, Erweiterungen an bestehenden Objekten und Neubauvorhaben ist vom **Bauwerber** ein **Oberflächenwasserprojekt** vorzulegen. Die Planungs- und Projektvorgaben sind in den **Bestimmungen zum Kanalanschluss** beschrieben.

Die Formulare zum **Ansuchen** liegen bei der Gemeinde auf oder können seit Jänner 2019 digital von der Internetseite des Reinhalteverbandes heruntergeladen werden und müssen von einem hierzu befähigten Unternehmen (Planungsbüro Architekt, Baumeister etc.) eingereicht werden.

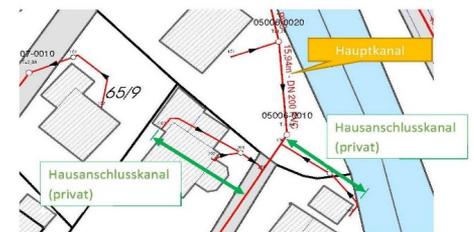
GENERELL ZU BEACHTEN:

Ab **01.01.2019** ist bei jeglicher Herstellung oder Änderung von Kanalanschlüssen (Hauskanälen) **vordem Bauansuchen** das Einvernehmen mit dem **Reinhalteverband Oberpinzgau Mitte** herzustellen.

Ohne Zustimmung des Reinhalteverbandes können ansonsten Bauansuchen nicht weiterbearbeitet werden. Hauskanäle sind baurechtlich bewilligungspflichtig und bilden daher einen wesentlichen Bestandteil des Bauverfahrens!

Hausanschlusskanal - Besitzverhältnisse

Hausanschlusskanäle sind vom Hauptkanal auf **Kosten** des Anschlusswerbers zu **errichten** und zu **erhalten**.



SALZBURGER BAUGESetze:
(BAUPOLIZEIGESetz,
BAUTECHNIKGESetz,
ANLIEGERLEISTUNGSGESetz)

KONTAKT:

REINHALTEVERBAND
OBERPINZGAU MITTE
<http://www.rhv-niedernsill.at/>
Tel.: +43 (0) 06562 / 6236 - 28

Reinhalteverband Oberpinzgau Mitte



Mittersill



Stuhlfelden



Uttendorf



Niedernsill

BAUBESCHLUSS - Pumpspeicherkraftwerk Tauernmoos

Wasserkraft aus dem Pinzgau sorgt dafür, dass Züge mit bis zu 230 km/h schnell im österreichischen Bahnnetz unterwegs sein können. Die nötige Energie für jeden fünften Zug im österreichischen Bahnnetz kommt aktuell aus dem Salzburger Stubachtal. Hier produzieren vier Bahnstromkraftwerke an 365 Tagen im Jahr den umweltfreundlichen Strom für die Züge. Rund ein Drittel der benötigten Energie erzeugen die ÖBB in ihren eigenen Kraftwerken. Die restliche Menge des benötigten Stroms kommt aus Partner-Wasserkraftwerken bzw. wird aus dem öffentlichen 50-Hz-Netz bezogen.

Als Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen wollen die ÖBB die Bahn noch grüner machen. Seit Juli sind Züge in Österreich mit „100% grünem Bahnstrom“ unterwegs. Damit ist die ÖBB-Infrastruktur AG einer der umweltfreundlichsten Eisenbahn-Infrastrukturbetreiber in Europa.

Nach dem Vorliegen aller Genehmigungen im Jahr 2017 erfolgte im Oktober 2018 die Genehmigung zur Umsetzung des Kraftwerkes Tauernmoos durch den Aufsichtsrat der ÖBB Infrastruktur AG und der ÖBB Holding.

Das erste ÖBB Pumpspeicherkraftwerk erhöht den Anteil an selbst produziertem umweltfreundlichem

Strom aus Wasserkraft weiter und ermöglicht es auch große Mengen Strom zu speichern, wenn dieser gerade nicht benötigt wird.

Das Investitionsvolumen beträgt rund € 300 Mio.

Wesentliche Projektinhalte sind die Kraftwerksanlage mit Ein- & Auslaufbauwerken am Tauernmoossee und am Weißsee, der Triebwasserweg und die Krafthautaverne im Schafbichl, der Erschließungstunnel vom Enzingerboden bis zum Weißsee und die unterirdische Energieableitung durch das Stubachtal bis nach Uttendorf.

Für 2019 sind kleinere vorgezogene Maßnahmen (z.B. Rodungen, Mastversetzung) sowie weitere Gespräche mit Grundeigentümern und Anrainern geplant. Der Baubeginn wird voraussichtlich zum Jahreswechsel 2020/2021 erfolgen. Das neue Kraftwerk Tauernmoos wird nach der voraussichtlichen Fertigstellung im Jahr 2025 einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige und bedarfsgerechte Bahnstromversorgung in Österreich leisten. Die Bauabwicklung wird ein herausforderndes Projekt für alle Beteiligten in der ÖBB Infrastruktur AG, das liegt neben der Komplexität des Vorhabens unter anderem auch an der parallelen Betriebsführung der Bestandsanlagen und der gebirgigen Lage des Standortes in über 2.000 Meter Seehöhe.

Betreut wird das Bauprojekt seitens der ÖBB Infrastruktur AG von einem Team, welches auf eine mehrjährige

Erfahrung in der ÖBB Kraftwerksgruppe Stubachtal und der Projekthistorie beim Kraftwerk Tauernmoos zurückblicken kann:

- **Projektleiter DI Christian Höss**
(+43/664/5080304,
christian.hoess@oebb.at)



- **Projektkoordinator DI Christian Antlinger**
(+43/664/8140070,
christian.antlinger@oebb.at)



- **Koordinator Kraftwerksausrüstung Dr. Walter Kühner**, +43/664/8217939,
walter.kuehner@oebb.at)



Dient als Ansprechpartner in der Werksgruppe Mitte: **Werksgruppenleiter Ing. Werner Maier**
(+43/664/2869326,
werner.maier@oebb.at)



TEXT & BILDER: ÖBB-INFRASTRUKTUR AG

Anmeldung im Pfarrkindergarten Uttendorf

Die EINSCHREIBUNG für das Kindergartenjahr 2019/2020 findet am
MONTAG - 11.März 2019
von 14.00 - 16.00 Uhr

im **Pfarrkindergarten Uttendorf**, Schulstraße 12 statt.

Eingeschrieben werden können Kinder ab einem Alter von 18 Monaten
bis 6 Jahre.

Für Kinder im letzten Kindergartenjahr besteht Kindergartenpflicht.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH



EINLADUNG ZUR 11. SCHÜLEREISSTOCKMEISTERSCHAFT DES EV-UTTENDORF

Wann: Mittwoch, 13.02.2019
Wo: Weitschussbahn (alte Bundesstraße/Litzldorf)
Beginn: 12:30 Uhr
Nenngeld: keines

Eisstöcke werden vom Eisschützenverein bereitgestellt.
Siegerehrung anschließend beim **Eisstockstüberl/Badesee**.

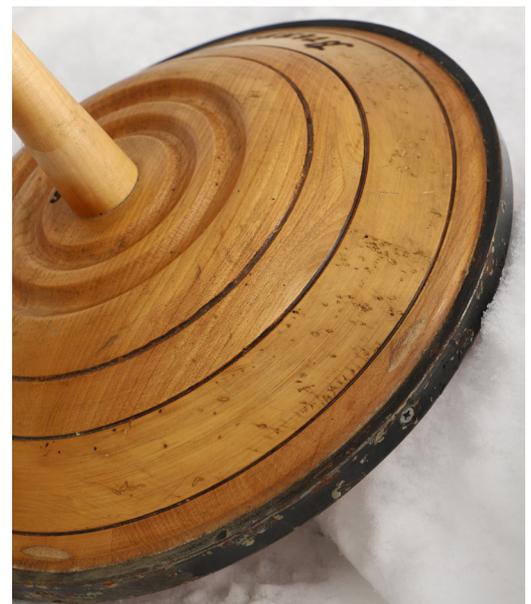
Teilnahmeberechtigt sind alle Schüler/innen **Jahrgang 2005**
und jünger.

Mädchen und Buben werden getrennt in **je 4 Gruppen** gewertet.

Die **ersten 3 jeder Gruppe** bekommen **Pokale**, alle übrigen
Platzierten bekommen eine kleine Süßigkeit

Zusätzlich bekommt **jeder Teilnehmer/in** 1 Paar **Würstel** +1 **Limo**.

**Der Eisschützenverein Uttendorf freut sich auf eine
rege Teilnahme.**



TEXT: EV UTTENDORF
BILD: DESIGNSTUDIO23

Attraktives Ausbildungsangebot an der NMS Uttendorf

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Volksschulen wurden beim Tag der offenen Tür kürzlich über das Angebot der NMS informiert. Alle Schülerinnen und Schüler sollen gut für den Eintritt in die Berufswelt bzw. für weiterführende Schulen vorbereitet werden. Nach dem erfolgreichen Besuch der NMS haben unsere SchülerInnen eine fundierte Basis und es stehen ihnen alle Wege offen. Die Rückmeldungen der höheren Schulen sind gut.

In einer familiären Lernumgebung bietet die NMS Uttendorf Teamteaching in den Hauptfächern, Berufsorientierung in der 3. und 4. Klasse sowie das Fach Informatik ab der 2. Klasse. Ab der 3. Klasse kann zwischen zwei Schwerpunkten (lebenskundlich oder naturwissenschaftlich) gewählt werden.

Seit dem Schuljahr 18/19 ist digitale Grundbildung für alle Schulen verpflichtend, unsere Schule ist gut ausgestattet, es gibt Smartboards in allen Klassen, somit sind wir für diese Aufgabe gut vorbereitet.

Ein weiteres Angebot ist eine schulische Nachmittagsbetreuung für Kinder aus der Volksschule und aus der NMS. Nach einem gemeinsamen Mittagessen gibt es eine Lernzeit und anschließend eine sinnvolle Freizeitgestaltung mit einer Freizeitpädagogin.

Die Neue Mittelschule Uttendorf ist eine Schule für alle 10 - 14 Jährigen. Im Schuljahr 2018/19 werden 173 Schülerinnen und Schüler in acht Klassen von insgesamt 29 Lehrpersonen unterrichtet. Im Gebäude der NMS sind in diesem Schuljahr auch zwei Klassen der Volksschule Uttendorf untergebracht.



TEXT & BILDER: DNMS OSR ANDREA LECHNER, NMS UTTENDORF

CARITAS FAMILIENHILFE

Caritas Familienhilfe - Unterstützung im eigenen Zuhause

Eine schwierige Geburt, eine plötzliche Krankheit, Überlastung – es gibt viele Situationen in denen Familien Unterstützung brauchen.

Die diplomierten Familienhelferinnen der Caritas springen rasch und unbürokratisch ein, wenn Hilfe gebraucht wird. Sie übernehmen überbrückend die Haushaltsführung und kümmern sich um die Kinder, damit diese auch in Not- oder Krisensituationen in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können. Die Einsatzdauer wird je nach Bedarf vereinbart. In dringenden Fällen bleiben die Familienhelferinnen auch am Wochenende.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches, persönliches Beratungsgespräch unter familienhilfe@caritas-salzburg.at oder **0662 / 84 93 73-347**.



TEXT & BILDER: CARITAS FAMILIENHILFE

Besinnliche Stunden und fröhliche Momente im Advent

Alle Jahre wieder hält er Einzug, der Advent. Eine Zeit, die von den Bewohnerinnen und Bewohnern des Hauses der Senioren Uttendorf/Niedernsill sehr genossen wird. Die Vorfreude auf Weihnachten, der Duft von Keksen und die besinnliche Stimmung machen diese Zeit so besonders. Und natürlich das Zusammenkommen bei Festen wie der Nikolaus- oder der Weihnachtsfeier.

Im Rahmen des diesjährigen Uttendorfer Adventkalenders öffnete auch das Haus der Senioren seine Fenster bzw. Türen. Am 06. Dezember kam der Nikolaus ins Haus, und mit ihm schaurige Gesellen sowie einige Gemeindemitglieder. Bei Keksen, Punsch und Tee wurde miteinander musiziert, geplaudert und gelacht und ein gemütlicher Adventabend verbracht.



Der Höhepunkt des Advents ist natürlich immer die große Weihnachtsfeier im Haus der Senioren Uttendorf. Heuer durften hierzu Bürgermeister Hannes Lerchbaumer, Bürgermeister Günther Brennstener, Pfarrer Michael Blassnigg und Diakon Josef Wedenig sowie der Arzt des Vertrauens im Haus der Senioren, Dr. Hadwiger begrüßt werden. Im Rahmen des Festes wurden nach kurzen weihnachtlichen Worten Geschenke an die Bewohner/innen verteilt, bevor Küchenleiter Andreas Bischof mit einem festlichen Weihnachtsmenü aufwartete. Die musikalische Umrahmung wurde wunderbar stimmungsvoll vom Musikum Mittersill gestaltet. Danke an die jungen Künstler!



TEXT & BILDER: HDS/SBG HILFSWERK



KONTAKT

Haus der Senioren Uttendorf/Niedernsill
Birkenweg 1, 5723 Uttendorf
T | 06563 7200
M | hds.uttendorf@salzburger.hilfswerk.at

Gemeinschaft erleben!

Seniorinnen und Senioren, die Unterstützung im Alltag benötigen bzw. in Gesellschaft anderer eine abwechslungsreiche Freizeit verbringen möchten, finden im Senioren-Tageszentrum Piesendorf das passende Angebot.

Viele Menschen möchten auch im hohen Alter noch in ihren eigenen vier Wänden leben. Wenn allerdings ein Pflege- oder Betreuungsbedarf besteht, ist das nicht immer ganz einfach. Um Angehörige zu entlasten, steht das Fachpersonal des Hilfswerks gerne zur Seite und unterstützt durch die alltägliche Versorgung im Senioren-Tageszentrum.

Begegnung und Freizeit

Einrichtungen wie Senioren-Treffs und Tageszentren leisten einen wichtigen Beitrag, um SeniorInnen vor Einsamkeit zu schützen oder Angehörige zu entlasten. Sie bieten Raum für Begegnung, Gesellschaft und vielerlei gemeinsame Aktivitäten. Die Besucher erwarten ein buntes Programm mit kreativem Arbeiten, Gedächtnistraining und Bewegungsübungen sowie

Spaziergängen und Ausflügen. zum gemütlichen Kaffeepausch.

Pflege und Betreuung

Im Vordergrund steht ein strukturierter Alltag mit entsprechender Pflege - je nach Bedarf des Besuchers bzw. der Besucherin. Großer Wert wird dabei auf die gezielte Förderung von noch vorhandenen Ressourcen der Teilnehmer/innen gelegt, z.B. durch Bewegung und Gedächtnisübungen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt: Vom gemeinsamen Frühstück über das Mittagessen bis hin

Das Senioren-Tageszentrum Piesendorf hat Mo, Di, Do und Fr jeweils von 08.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Sie sind am Betreuungsangebot in unserem Senioren-Tageszentrum interessiert?

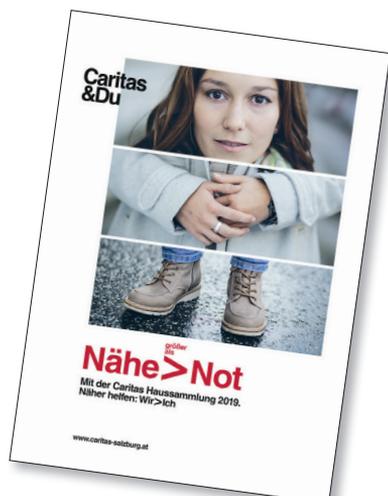
Schauen Sie vorbei oder kontaktieren Sie uns - wir sind gerne für Sie da!



Hilfswerk Salzburg
Senioren-Tageszentrum Piesendorf
Karin Fahrner
Schmiedstraße 26 | 5721 Piesendorf
06566 20446 | k.fahrner@salzburger.hilfswerk.at

Caritas Haussammlung 2019

Im März gehen die **Caritas HaussammlerInnen** wieder von Tür zu Tür und bitten um Spenden für Menschen in Not in der Region.



40 % der Gelder bleiben in der Heimat-pfarre für die direkte Nothilfe

60 % kommen Menschen und Projekten in der gesamten Erzdiözese Salzburg zu

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Menschen aus Ihrer direkten Umgebung:

- ... in finanziellen oder persönlichen Krisen steht die Caritas mit Rat und Tat zur Seite
- ... Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund erhalten in den Lerncafés Unterstützung beim Lernen
- ... schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen werden von unseren mobilen Palliativ-Teams begleitet
- ... Menschen mit Behinderung werden durch individuelle Therapieangebote gefördert

Wir bitten Sie, die Sammlerinnen und Sammler gut aufzunehmen und danken herzlich für Ihre Spende!



Unser Team im Pinzgau sucht Verstärkung!

Pflegeassistentz, Pflegefachassistentz & Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in

in Voll- und Teilzeit ab 9,5 Wochenstunden

UNSER ANGEBOT

- Arbeit in einem multiprofessionellen Team im mobilen und/oder stationären Bereich
- Hauskrankenpflege und Betreuung von hilfebedürftigen Menschen in ihrem gewohnten Umfeld
- Familienfreundliches Arbeiten, Dienstauto mit Privatnutzung, betriebliche Gesundheitsförderung und weitere Mitarbeiterbenefits

IHR PROFIL

- Pflegerische Grundausbildung gemäß österr. GuKG
- Einfühlsame, professionelle Arbeitsweise und sprachliche Gewandtheit
- Wahrung der Grundpfeiler: Normalität, Ressourcenorientierung, Selbstbestimmtheit des Menschen.
- Sicherer Umgang mit moderner Kommunikationstechnik

Haben Sie Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

HILFSWERK SALZBURG

Familien- und Sozialzentren Pinzgau
 Leitung: Elke Schmiderer, MBA
 Salzsachtal Bundesstraße 13 | 5700 Zell am See
 T | +43 6542 74622
 E | e.schmiderer@salzburger.hilfswerk.at

Gehalt nach SWÖ-KV für DGKP ab EUR 2.308,30, PFA ab EUR 2.135,80,
 PA ab EUR 1.981,30 Monatsbrutto (Basis Vollzeit 38 h), zzgl. Vordienstzeiten und Zulagen

www.hilfswerk.at/salzburg/jobs

SENIORENAUSFLUG

Hochkönig-Rundfahrt

Am Dienstag 25. September 2018 fand der alljährliche Seniorenausflug statt. Dieses Mal lud die Gemeinde Uttendorf alle Uttendorfer und Uttendorferinnen über 70 Jahre zu einer Hochkönig-Rundfahrt ein.

Um 10:00 Uhr fuhren zwei Busse der Firma Markus Gaßner mit den rund 100 TeilnehmerInnen vom Dorfplatz ab. Es ging über Bischofshofen zum Berghotel Arthurhaus (Hochkönig), wo die PensionistInnen zu Mittag verköstigt wurden. Anschließend setzten sie die Fahrt über Dienten nach Maria Alm zum Hotel Eder fort. Dort genoss man Kaffee und Kuchen bei netter Atmosphäre. Um ca. 18:00 Uhr traf die gesamte Ausflugs-gesellschaft wieder in Uttendorf ein. Es ist jedes Jahr eine Freude, dass so viele BürgerInnen am Seniorenausflug teilnehmen und gemeinsam einen schönen und oft erinnerungsreichen Tag miteinander erleben.



TEXT & BILDER: GEMEINDE UTTENDORF

GRILLNACHMITTAG DER SENIOREN

Pensionisten-Verband Grillnachmittag im Haus der Senioren

Unser Grillnachmittag fand beim Haus der Senioren in Uttendorf bei herrlichem Wetter und guter Stimmung statt.

Obmann Leopold Gach bedankte sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern sowie ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen mit einem kleinen Präsent - sie bleiben uns als Mitglieder erhalten.



Namen v. l. n. r.: LEOPOLD GACH, ROSA REITSAMER, ALOIS NINDL, ULLI MANZL, IRMA HAWEL, KONRAD BREITNER

TEXT & BILD: PENSIONISTEN-VERBAND UTTENDORF

SOZIALER HILFSDIENST

Liebe Uttendorferinnen, liebe Uttendorfer!

Das Jahr 2018 verging wie im Flug. Wir wünschen euch, dass ihr euren Weg durch das neue Jahr mit Glück und Gesundheit geht und euren inneren Frieden findet.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitgliedern, Spendern und Helfern für die große Unterstützung, die im vergangenen Jahr zum Wohle der Menschen geleistet wurde. Ein ganz besonderer Dank geht an die Trachtenmusikkapelle, die Musikgruppe Grenzenlos, die Landjugend und den Eishockeyclub für ihre großzügigen Spenden.

So war es uns wieder möglich, Krankenbetten, Rollstühle und eine große Anzahl an Geschirr für „Essen auf Rädern“ anzuschaffen. Auch dieses Jahr bitten wir euch wieder um eure Mithilfe und Unterstützung, um Menschen in schwierigen Situationen unbürokratisch und möglichst schnell helfen zu können.

SHU-Erlagscheine liegen in den Banken und in der Ordination von Dr. Lemberger auf.

Obmann Otto Ludl und Vorstandsmitglieder der SHU

Benötigen Sie Hilfe? Der Soziale Hilfsdienst Uttendorf ist für Sie da!

Wir bieten u.a. Folgendes an:

- Auslieferung von Essen auf Rädern für Uttendorf und Niedersill
- Mittagessenslieferung für Kindergarten
- Verleih von modernen Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren,...
- Besuche im Haus der Senioren uvm.

Wir helfen rasch und unbürokratisch!

Haben Sie Interesse an einer Mitgliedschaft und wollen Sie unseren Verein unterstützen?

Der **Mitgliedsbeitrag** ist so gestaltet, dass er sozial und für jedermann leistbar ist (**Jahresmitgliedsbeitrag: €15**).

Unsere Bankverbindung:
Sozialer Hilfsdienst Uttendorf
IBAN: AT11 2040 2001 0011 1435
BIC: SPMIAT21XXX

Gerne nehmen wir auch **Spenden** entgegen.

Sollten Sie sich in einer schwierigen Situation befinden und Hilfe benötigen, wenden Sie sich an eine unserer Kontaktpersonen:

Anni und Otto Ludl:
T: 06563 8606

Maria Rameseder:
T: 06563 20071



TEXT: SHU

Geburtstagsjubilare 2019

Auch im Jahr 2019 werden wieder viele UttendorferInnen stolze Altersjubiläen feiern.

Aufgrund datenschutzrechtlicher Bestimmungen dürfen Namen und Geburtstage der Jubilare nicht mehr in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden.

Allen Geburtstagsjubilaren wünschen wir viel Glück und Gesundheit!

70. GEBURTSTAG	29 PERSONEN
75. GEBURTSTAG	22 PERSONEN
80. GEBURTSTAG	21 PERSONEN
85. GEBURTSTAG	10 PERSONEN
90. GEBURTSTAG	4 PERSONEN
91. GEBURTSTAG	2 PERSONEN
92. GEBURTSTAG	5 PERSONEN
93. GEBURTSTAG	5 PERSONEN
94. GEBURTSTAG	3 PERSONEN
95. GEBURTSTAG	3 PERSONEN
96. GEBURTSTAG	6 PERSONEN
97. GEBURTSTAG	1 PERSON
98. GEBURTSTAG	1 PERSON

„JEDER, DER SICH DIE FÄHIGKEIT ERHÄLT, SCHÖNES ZU ERKENNEN, WIRD NIE ALT WERDEN.“

AUTOR: FRANZ KAFKA, ÖSTERR. SCHRIFTSTELLER



HEIZKOSTENZUSCHUSS

Heizscheck des Landes Salzburg

Für SalzburgerInnen mit niedrigem Einkommen wird auch für die **Heizperiode 2018/19** mit dem Heizscheck des Landes Salzburg ein Ausgleich für die finanziellen Mehrbelastungen in der kalten Jahreszeit zur Verfügung gestellt.

Der Heizscheck ist eine einmalige Unterstützung, die unabhängig von der Art des Brennstoffes gewährt wird. Die Höhe des Zuschusses beträgt **pro Haushalt einmalig 150 €**.

Ab Jänner 2019 können volljährige Personen mit eigenem Haushalt, die im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben, unter Nachweis der tatsächlichen Heizkosten (Rechnung, Kosten müssten mindestens € 150/ Jahr betragen) einen Heizkostenzuschuss beantragen. Eine Antragstellung in Papierform beim Land Salzburg ist nicht möglich.

Für Uttendorfer/Innen ist **eine Antragstellung seit 02. Jänner 2019**

im Bürgerservice-Büro der Gemeinde Uttendorf möglich. Bitte einen Einkommensnachweis und eine Rechnung betreffend die Heizkosten mitbringen.

Bestimmte Netto-Einkommensgrenzen je Haushalt dürfen dafür nicht überschritten werden:

- Alleinlebende/ AlleinerzieherInnen: € 886,00
- Ehepaare, Lebensgemeinschaften, eingetragene Partnerschaften: € 1.330,00

Die Einkommensgrenze

erhöht sich:

- für jedes Kind im Haushalt mit Familienbeihilfenbezug um € 223,00
- für jedes Kind im Haushalt ohne Familienbeihilfenbezug um € 446,00
- für jede weitere erwachsene Person im Haushalt um € 446,00

Weitere Informationen bzw. elektronischer Antrag sind unter: www.salzburg.gv.at/heizscheck abrufbar.

TEXT & BILD: LAND SALZBURG



PERSÖNLICHE ERFOLGE, AUSZEICHNUNGEN UND EHRUNGEN

WM Gold für Rumpler-Brüder

Die Sportschützen-Weltmeisterschaft endete für die Uttendorfer mit dem großen Höhepunkt.

Changwon. Stürmischer Wind, heftiger Regen, nass bis auf die Zehenspitzen - den Sportschützen wurde beim 300-Meter-Dreistellungsmatch alles abverlangt. Bei den widrigen Verhältnissen in Changwon (Südkorea) fühlten sich die Rumpler Brüder zwar alles andere als wohl, aber sie ließen in der Teamwertung die gesamte Elite hinter sich. Es ist amtlich: Gernot und Stefan sind gemeinsam mit Bernhard Pickl (NÖ) Weltmeister! „Das ist einfach gewaltig, so einen Erfolg zu feiern, noch dazu gemeinsam mit dem Bruder. Besser geht's nicht“, sagt Gernot Rumpler, der wie Stefan für den „Priv. k&k Schützenverein Mittersill“ schießt. „Und all das bei

den schwierigsten Bedingungen, bei denen ich jemals einen Wettkampf absolviert habe.“ Das macht die Goldmedaille umso wertvoller. „Bei den anderen Teams fiel zumindest ein Schütze komplett aus der Reihe. Bei uns hat jeder gekämpft bis zum Schluss, wir haben uns alle drei tapfer geschlagen und sehr solide Leistungen erbracht.“ Gernot setzte mit gesamt 1162 Ringen den Grundstein für den Teamerfolg. Er brachte in seinem Paradebewerb 390 Ringe im Kniend, 394 im Liegend und 378 im Stehend auf die Scheibe und erreichte den sechsten Gesamtrang. Bernhard Pickl kam mit 1158 auf den elften und Stefan Rumpler mit 1149 Ringen auf den 20. Platz. Mit insgesamt 3469 Ringen holten sie damit für Österreich den Weltmeistertitel vor den Schweizern und Weltrekordhalter Frankreich. In derselben Konstellation beim selben Bewerb präsentierte sich Österreich auch schon bei der EM 2017 in Baku sehr stark - damals

holte das Trio Silber. Jetzt, nach dieser WM-Goldenen, geht als Mannschaft nichts mehr drüber. Gernot: „Es ist schön, dass sich die harte Arbeit derart auszahlt.“



STEFAN UND GERNOT RUMPLER

In diesem Sinne bedanken wir, Stefan und Gernot, uns für die Unterstützung der Gemeinde Uttendorf und sämtlicher Sponsoren/Gönner von nah und fern. Ohne deren Unterstützung könnten wir nicht solch große Erfolge für Uttendorf erzielen.

QUELLE PN/ANDREAS RACHERSBERGER

Auszeichnung des Landes für engagierte Touristiker

Im November wurde **Maj-Inger Altenberger** vom Landeshauptmann mit dem Ehrenzeichen für den Salzburger Tourismus ausgezeichnet - eine krönende Bestätigung ihrer leidenschaftlichen Arbeit für den Tourismus in Uttendorf.

Ihre Tätigkeit auf dem schwedischen Markt ist eine Bereicherung für das gesamte Dorf. Viele Jahrzehnte hat sie mit ihrer Familie den **Gasthof Stubacher Hof** gestaltet, gelenkt und immer wieder weiterentwickelt.

Liebe Maj-Inger, wir gratulieren dir herzlich und bedanken uns für dein großes Engagement!



COPYRIGHT: LMZ/FRANZ NEUMAYR

BESCHREIBUNG: EHRUNGSFESTAKT LAND SALZBURG ZUR VERLEIHUNG DES SALZBURGER TOURISMUS-VERDIENSTABZEICHENS IN DER RESIDENZ FOTO: FRANZ NEUMAYR 6.11.2018

Franz Scharler gewinnt Race Around Austria 1500!

Der Uttendorfer Franz Scharler kürte sich am 18. August 2018 zum Gewinner des Race Around Austria 1500. Bei der Jubiläumsausgabe zum zehnjährigen Bestehen des härtesten Radrennens Europas bewältigte der 42-jährige Uttendorfer die 1500 Kilometer in 2 Tagen 11 Stunden und 21 Minuten als Schnellster und verbesserte mit dieser Zeit auch den Streckenrekord um über 6 Stunden! Ausgetragen wurde dieses Radrennen Nonstop - ohne Schlaf und möglichst wenigen Pausen - ohne Windschattenfahren im Einzelzeitfahrmodus!

Start und Zielort des RAA ist im oberösterreichischen St. Georgen am Attersee. Im Uhrzeigersinn verläuft die Strecke entlang der Staatsgrenze und führt zuerst nach Norden ins Mühlviertel, weiter durch das Waldviertel, das nördliche Niederösterreich und verläuft dann nach Süden ins Burgenland, am Neusiedlersee vorbei und über den Geschriebenstein. Über

die Steirische Weinstraße und die Soboth führt der Weg quer durch Kärnten. Nach Gail- und Lesachtal muss der Iselsberg sowie der Großglockner erklommen werden.

Weiter führt die Strecke über das Hochtorn und das Fuschertörl in den Pinzgau und weiter nach Saalfelden und Maria Alm, wo die letzten namhaften Pässe mit Filzen- und Dientensattel zu befahren sind. Die letzten Kilometer führen dann entlang der Salzach von Bischofshofen nach Hallein, durchs Wiestal, Thalgau, Mondsee und letztendlich schließt sich der Kreis wieder in St. Georgen am Attersee.

Einen genauen Rennbericht findet ihr auf

www.radleidenschaft.at
sowie viele Infos und weitere Berichte auf

www.racearoundaustria.at.



TEXT: FRANZ SCHARLER, FOTO: RAA,
IM BILD DAS BETREUERTEAM MIT FRANZ SCHARLER,
V.L.N.R. DAVID WÖHRER, SIMONE MOSER,
HOCHSTAFFL MARC, FRANZ SCHARLER,
DR. STURM PETER, OBERTANNER GÜNTER,
EGGER ROLAND,
VORNE: BERTA GUFLER UND ANGELA FODOR.

STUDIENERFOLGE

Dr.med.univ.:

Nach erfolgreich abgeschlossenem Diplomstudium Humanmedizin an der Medizinischen Universität in Wien wurde **Sebastian Marchetti**, Bahnhofstraße 12, im September 2018 der **akademische Grad „Doktor der gesamten Heilkunde“** (Dr.med.univ.) verliehen. Lieber Sebastian, ein Studium erfordert Ausdauer und Disziplin, wir möchten dir unsere Anerkennung aussprechen und **gratulieren von Herzen!**



BEd:

An der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig schloss **Rita Chafki**, Sonnrain 7/17, im Juni 2018 das Bachelorstudium Lehramt für Neue Mittelschulen Mathematik/Biologie und Umweltkunde erfolgreich ab. Es wurde ihr der akademische Grad „Bachelor of Education“ (BEd) verliehen.

Liebe Rita, **herzliche Gratulation!**



„BEDEUTENDE LEISTUNGEN
WERDEN NUR VON
BEDEUTENDEN MENSCHEN
ERZIELT; UND BEDEUTEND IST
JEMAND NUR DANN, WENN ER
FEST ENTSCHLOSSEN IST,
ES ZU SEIN“

CHARLES DE GAULLE

WIR GRATULIEREN
ALLEN HERZLICH
ZU DEN
AUßERORDENTLICHEN
LEISTUNGEN!
BGM. H. LERCHBAUMER

Eisschützenverein - Ehrung Obmann Kröll Kurt

TEXT & BILD: ESV UTTENDORF

Der am längst dienende Obmann des Eisschützenvereines Uttendorf, Beitritt beim Eisschützenverein 1953 mit 14 Jahren.

Zurzeit 66 Jahre Mitglied beim Eisschützenverein - Uttendorf davon

- Ausschussmitglied seit 1970
- Kassier-Stellvertreter von 1972 - 1982 (10 Jahre)
- Obmann-Stellvertreter von 1982 - 1987 (5 Jahre)
- Geschäftsführender Obmann von 1987 - 1988 (1Jahr)
- Obmann von 1988 - 2018 (30 Jahre)

Als Obmann kann er auf insgesamt 73 Titel, die seine

Eisschützenkollegen erreicht haben, stolz sein (mit ihm zusammen natürlich).

Kröll Kurt hat in den letzten 36 Jahren als Obmann bzw. Stellvertreter das Vereinsleben mit viel Schweiß und Einsatz mitgestaltet.

Die größten Herausforderungen:

- 1998 komplette Erneuerung unserer Asphaltbahn
- 2000 Beginn d. Bauarbeiten für unseren Geräteschuppen
- 2003 Umbau unserer Weitschussbahn - Richtung Jakober
- 2010 Renovierung unseres Vereinsstüberls (Boden, Heizung, Einrichtung, Bar, etc.)

Kröll Kurt wurde bei der dies-

jährigen Jahreshauptversammlung laut Beschluss vom gesamten Ausschuss (einstimmig) zum Ehrenobmann gewählt.

Der Eisschützenverein Uttendorf wünscht unserem Kurt Kröll alles Gute für die Zukunft, viel Gesundheit, viel Spaß beim Eisschießen, und dass er uns noch lange im Verein tatkräftig zur Seite steht.

DANKE DANKE DANKE



Großer Golfer! Großer Sieger! Toni Brennteiner!

TEXT & BILD: HARALD SCHERNTHANER

Am 14. Juli 2018 fand die Österreichische Golfmeisterschaft der Eisenbahner auf dem Golfplatz GC-Rinn bei Innsbruck statt.

Der Golfplatz ist gebirgig und dadurch schwer zu spielen.

Ein spannendes Play-Off (Stechen) gewann Toni Brennteiner und wurde Österreichischer Eisenbahner Meister 2018!

Herzliche Gratulation!



TONI BRENNTEINER

Stabführerausbildung Lukas Ernst

TEXT & BILD: TMK UTTENDORF

Wir gratulieren Lukas Ernst zur Absolvierung der Stabführerausbildung.

Bild: Feierliche Verleihung beim Ehrungsfestakt für Verdienste um die Salzburger Volkskultur in der Salzburger Residenz.

Die Mitglieder der Trachtenmusikkapelle Uttendorf



Die neuen Bücher von Gottlieb Eder

Der Autor:

Gottlieb Eder ist im Sternzeichen des Schützen geboren. Sein Fernweh liegt somit in den Sternen. Schwimmen, Tauchen, Raften und Fliegenfischen zählen zu seinen Steckenpferden. Im und am Wasser fühlt er sich wohl wie ein Fisch. Gottlieb Eder hat landwirtschaftliche Wurzeln und sein Lebensmittelpunkt ist der Pinzgau. Dennoch zieht es ihn immer wieder in die Ferne. Besonders naturbelassene Flüsse oder weitläufige Landschaften, wie sie in der Mongolei zu finden sind, haben es ihm angetan.

GOTTLIEB EDER



Inhalt wildes Reisen:

Mongolei! Reiseprosperkte und Internet-Recherchen versprochen unglaubliche Eindrücke in den endlosen Weiten der zentralasiatischen Steppe. Doch die Realität sieht anders aus: Das Hotel ist verwahrlost, und die stille Idylle der Jurtensiedlung außerhalb des Speckgürtels von Ulan Bator wird von penetrant stinkenden Plumpsklos ohne fließend Wasser geprägt.

Auf den Kulturschock im Moloch der Hauptstadt folgt das ersehnte Naturerlebnis, denn Gottlieb Eder macht sich gemeinsam mit seinen Reisegefährten auf den Weg Richtung sibirische Grenze. Rentiernomaden und unbegradigte Flüsse sind das Ziel für den passionierten Fliegenfischer. Dann jedoch geht es rasant bergab. Und zwar nicht nur im Landcruiser, sondern auch mit seinen Eingeweiden. Bis Gottlieb Eder eines Tages mutterseelenallein durch die Landschaft irrt und seine Körperfunktionen kaum noch aufrechterhalten kann.

Inhalt wildes Fischen:

Ein Hornhecht in der Bermuda verstaubt statt im Fangnetz? Blutgierige Stechmücken in der Tundra, die sogar richtige Männer in den Wahnsinn treiben? Eine in der Mongolei langsam kultivierte Darminfektion, die drastische

Mittel erfordert? Ach du dickes Ei! Eigentlich hatte Gottlieb Eder nur den Fisch im Sinn und wie man ihn am besten überlisten kann. Doch die vielen abenteuerlichen Reisen über den Oberpinzgau hinaus machen das Zielobjekt immer wieder zum Nebendarsteller. Trotzdem lässt der Angel-Profi auch Nicht-Fischer und Naturliebhaber daran teilhaben, wie man mit List und Tücke Aal, die Vielfalt der Salmoniden und Zander an den Haken bringt. Denn eines ist klar: Das Privileg zu fischen ist ein Geschenk! Und der Traumfisch muss jeden Tag aufs Neue verführt werden, egal ob in der Heimat oder ganz weit weg.

Die beiden Bücher sind bei der Raiffeisenbank Uttendorf sowie im (Internet)-Buchhandel erhältlich bei:

Edition Riedenburg,
www.editionriedenburg.at

Autor: Gottlieb Eder
Erscheinungstermin: November 2018
Umfang: 196 Seiten
Format: 15,5 x 22 cm
Ausstattung: Paperback

€ 14,90 inkl. USt.
Als eBook € 9,99 inkl. USt.



Coworking ist eine Entwicklung im Bereich neue Arbeitsformen. Freiberufler, Kreative, kleinere Startups oder digitale Nomaden arbeiten dabei zugleich in meist größeren, offenen Räumen und können auf diese Weise voneinander profitieren. Sie können unabhängig voneinander agieren und in unterschiedlichen Firmen und Projekten aktiv sein, oder auch gemeinsam Projekte verwirklichen und Hilfe sowie neue Mitstreiter finden.

Gemeinsam statt einsam:

zu Hause arbeiten kann toll sein, aber irgendwann fällt uns doch allen die Decke auf den Kopf. Bei uns arbeitest Du mit Gleichgesinnten, kannst Dich austauschen und voneinander lernen.

Günstiger Arbeitsplatz:

wenn Dir Dein eigenes Büro zu teuer ist, Du aber trotzdem zu Hause arbeiten willst, dann ist CoWorking die perfekte Lösung für Dich. Zu einem Bruchteil der Kosten bekommst Du moderne Infrastruktur und eine tolle Gemeinschaft.

Flexibel buchbar:

nur ein paar Stunden, einen Tag, eine Woche, ein Monat oder auch mal länger – Du wählst, was du brauchst. Deinen Arbeitsplatz buchst Du bei uns flexibel, ohne Bindung. Besprechungsraum, Firmensitz anmelden und mehr? Kein Problem!





COWORKING PINZGAU

KRIMML - MITTERSILL - NIEDERNSILL - SAALFELDEN

BUCHE MICH!

EINSAMER SCHREIBTISCH MIT ATMOSPHÄRE SUCHT MIETER/IN FÜR GEMEINSAMES ARBEITEN

Du suchst ein Büro, brauchst aber eigentlich nur einen Schreibtisch mit Strom, WLAN, Drucker in einer angenehmen Atmosphäre und netten Leuten rundherum?

Dann bist Du bei uns richtig!
Buche Deinen Arbeitsplatz tages-, wochen- oder monatsweise. Ganz wie Du willst!
Und wenn Du mal einen Seminarraum brauchst, den gibt es bei uns auch!

INFO UNTER [PINZHUB.AT](https://www.pinzhub.at)

Liebe Uttendorferinnen und Uttendorfer!

Der Tourismusverband Uttendorf/Weißsee ist übersiedelt. Im Oktober vorigen Jahres bezog die Gemeinde den Neubau auf der gegenüberliegenden Dorf-bachseite. Der Tourismusverband konnte sich mit einem neuen, modernen Büro im Erdgeschoss anschließen. Zahlreiche Besucher kamen zur Eröffnung am Staatsfeiertag und besichtigten die neuen Räumlichkeiten.

Am 01.12.2018 gab es in der Führung des Tourismusverbandes Uttendorf/Weißsee eine Personalveränderung. Lisa Loferer wechselte mit Mitte Dezember als Geschäftsführerin zum Kur- und Tourismusverband nach Bad Gastein. Als neue Geschäftsführerin wurde vom Ausschuss Sabine Lerchbaumer bestellt. Evelyne Thämlitz-Höllerer konnte für den Bereich Gästeservice gewonnen werden. Der TVB blickt auf einen erfolgreichen Sommer zurück und ging

mit viel Elan und Motivation in die neue Wintersaison.

Ende Jänner wurde „Ice4Life“ bereits zum dritten Mal in Folge in Uttendorf/Weißsee ausgetragen. Der Bewerb ist ein kurzer Triathlon, in dem die natürliche Kraft der Kälte im Mittelpunkt steht. „Ice4Life“ ist kein Wettkampf, sondern eine Herausforderung für jedermann selbst. Die Teilnehmer müssen leicht bekleidet 1 Stunde laufen, 1 Stunde Radfahren und zuletzt einen Sprung in den eiskalten See für max. 10 Minuten wagen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Teilnehmerzahl erfreulicherweise gesteigert und wir können uns über eine steigende Anzahl von österreichischen Teilnehmern freuen.

Weitere Veranstaltungen im Winter sind der gratis Skikurs der Skischule Lederer, der Kinder Winterzirkus der Weißsee Gletscherwelt, welcher heuer drei Mal stattfinden wird, und die diversen Skitourencamps auf der Rudolfshütte in der Weißsee Gletscherwelt. Auch für den Sommer 2019 sind

bereits Veranstaltungen geplant. Unter anderem findet heuer die große Bauernherbsteröffnung der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern in Uttendorf statt. Dabei steht der große Umzug mit dem anschließenden Fest im Ortsgebiet im Vordergrund.

Meines Erachtens sollte der Tourismus Hand in Hand mit den Einheimischen gehen. Auch finde ich, dass der Erfolg einer jeden Veranstaltung auf einer guten Kooperation vom Tourismus mit den Vermietern, der Landwirtschaft und den Vereinen, sowie den freiwilligen Helfern beruht. Nur gemeinsam können wir den Tourismus weiterentwickeln.

In diesem Sinne bitte ich mit meiner Mitarbeiterin weiterhin um eure Unterstützung und bedanke mich für das in uns gesetzte Vertrauen.

Sabine Lerchbaumer
Geschäftsführerin des TVB
Uttendorf



SABINE LERCHBAUMER UND EVELYNE THÄMLITZ - HÖLLERER



WEIßSEE - UNSER EINZIGARTIGES SKIGEBIET

TEXT & BILDER: WEIßSEE GLETSCHER WELT

Alle Uttendorferinnen und Uttendorfer sind herzlichst eingeladen „unser“ Skigebiet verstärkt zu nützen.

Der Gratis-Skibus pendelt täglich vom Ort zum Enzingerboden und zurück.

Die Preise nehmen auf die Geldtasche Rücksicht.

- **Uttendorfer Kinder unter 15 Jahre (Ausweispflicht) fahren überhaupt gratis**
- **Tagesskipass** für Erwachsene € 27
- **Teenie Day** / Jugendliche bis 19 Jahre - jeden Samstag € 10,-
- **Salzburg Superski Card** - gültig auch bei uns

Der Erfolg dieses Gebietes hängt davon ab, dass sich alle „Uttendorferinnen und Uttendorfer“ der einzigartigen Chance dieses Gebietes bewusst werden und diese auch nützen.

Der touristische Erfolg kommt schließlich der gesamten Dorfgemeinschaft zugute!

Betrieb: Täglich von 09.00 - 16.15 Uhr bis 28.04.2019

Informationen: Tel.: 06563/20150
www.weissee.at | info@weissee.at

Es freut uns, möglichst viele von Euch am Weißsee und auch in der Rudolfshütte begrüßen zu dürfen. Wir sind um ein gutes Angebot für Euch bemüht!

Dr. Wilfried Holleis &
das Weißsee Team



„UND WANN DER
SCHNEE STAUBT
UND WANN DIE
SUNN' SCHEINT,
DANN HOB' I
OLLAS GLÜCK IN
MIR VEREINT...“

WOLFGANG AMBROS



TIPPS AUS DEM WOCHENPROGRAMM & VERANSTALTUNGEN:

- SKI- & SNOWBOARDKURSE
- FREERIDE DAYS
- SKITOUREN - EINSTEIGER TOUREN
- SCHNEESCHUHWANDERUNGEN MIT EINEM NATIONALPARK RANGER
- 14.02., 07.03., 19.04. KINDER WINTERZIRKUS - FAMILIENFEST
- 22.03. BEZIRKSBLÄTTER BERGAUF - GEMEINSAME SKITOUR ZUM BERGHOTEL RUDOLFSHÜTTE
- 22.-24.03. BEZIRKSBLÄTTER SKITOURENCAMP RUDOLFSHÜTTE
- 29.-31.03. FREERIDE CAMP MIT SKISCHULE LEDERER & FREERIDE PINZGAU
- 26.-28.04. BLIZZARD SKITOUREN CAMP AUF DER RUDOLFSHÜTTE

LAWINENGEFAHR

Verhalten bei Lawinengefahr - Stubachtal



Um im Winter gewappnet zu sein, werden bei allgemeiner Lawinengefahr folgende Verhaltensempfehlungen für jene Siedlungsbereiche, die von bekannten Lawinengefährdungsbereichen tangiert werden, nachfolgend angeführt:

- Verfolgen von einschlägigen Medienberichten
- Hinweise der örtlichen Lawinenwarnkommissionen beachten bzw. bei Bedarf Informationen von der LWK einholen
- Angepasstes Verhalten in Abhängigkeit von der Lawinengefahr; Kinder nicht unbeaufsichtigt in Außenbereichen verweilen lassen
- Den Anweisungen der zuständigen Behörden ist Folge zu leisten

Weiterführende Information:

- Homepage Lawinenseite des Landes/Lagebericht: www.lawine.salzburg.at
- SNOWSAFE: Smartphone App im Android Market und Apple App Store

• Social Media:
www.facebook.com/LWDSalzburg
www.twitter.com/LWDSalzburg

- ORF-Teletext mit regionalen Lageberichten Seite 615

Kontaktdaten der örtlichen Lawinenwarnkommission:

Obmann: Hans Peter Untermoser,
T: 0664 5024903

Bürgermeister: Hannes Lerchbaumer, T: 0664 5330558
bzw. 06563 8208-22.

Allgemeine Notrufnummern:

Alpin-Notruf: 140
Rettung: 144
Polizei: 133
Feuerwehr: 122



**LAND
SALZBURG**



BERGRETUNG
Bundesverband

GEMEINDE UTTENDORF

SCHULSTRASSE 2
5723 UTTENDORF
TELEFON: 06563 8208-0
E-MAIL: GEMEINDE@UTTENDORF.AT
WWW.UTTENDORF.AT

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO BIS FR: 08:00-12:00 UHR
MO UND MI: 13:30-17:00 UHR

TERMINE AUSSERHALB DER
ÖFFNUNGSZEITEN NUR IN
AUSNAHMEFÄLLEN MIT
TELEFONISCHER VORANMELDUNG

EINIGE VERANSTALTUNGEN IN NÄCHSTER ZEIT



DATUM	VERANSTALTUNG
13.02.19	11. SCHÜLEREISSTOCKMEISTERSCHAFT DES EV-UTTENDORF BEI DER WEITSCHUSSBAHN (ALTE BUNDESSTRASSE/LITZLDORF) UM 12:30 UHR
14.02.19 07.03.19 19.04.19	KINDER WINTERZIRKUS IN DER WEIßSEE GLETSCHER WELT
23.02.19	MUSIMASKENBALL DER TMK UTTENDORF - GH. LIEBENBERG AB 20:00 UHR
02.03.19	KINDERFASCHING IM TURNSAAL DER NMS UTTENDORF AB 14:00 UHR
05.03.19	FASCHINGSPARTY IN UTTENDORF
22.03.19	BEZIRKSBLÄTTER BERGAUF: GEMEINSAME SKITOUR ZUM BERGHOTEL RUDOLFSHÜTTE
22.03.19 BIS 24.03.19	BEZIRKSBLÄTTER SKITOURENCAMP RUDOLFSHÜTTE
29.03.19 BIS 31.03.19	FREERIDE CAMP MIT SKISCHULE LEDERER & FREERIDE PINZGAU
05.04.19 06.04.19	DISCOZELT LANDJUGEND / BADESEE SÜD AB 20:00 UHR LANDJUGENDBALL / BADESEE SÜD AB 19:30 UHR
13.04.19	OSTERMARKT MIT PALMBUSCHENBINDEN IM KELTENDORF 11:00 - 15:00 UHR
13.04.19	FRÜHJAHRSKONZERT DER TMK UTTENDORF IM TURNSAAL DER NMS UM 20:00 UHR
19.05.19	KELTENDORF - SALZBURGER MUSEUMSWOCHENENDE 10:00 - 17:00 UHR
07.- 08.06.19	MYTHOS SPORTWAGEN
05.- 06.07.19	DORFFEST
07.07.19	BERGGOTTESDIENST HOCHSONNBERGALM
26.07.19 BIS 28.07.19	GGUT - GROSSGLOCKNER ULTRA TRAIL
10.08.19	KELTENDORF - MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG MIT GJOAD UM 19:00 UHR
11.08.19	KELTENFEST MIT DER GRUPPE „ALAUNI - LEBENDIGE GESCHICHTE“ 11:00 - 17:00 UHR
25.08.19	BERGGOTTESDIENST MANLITZKARHÜTTE
07.09.19	BAUERNHERBSTERÖFFNUNG FERIEENREGION IN UTTENDORF
27.09.19	BÜRGERVERSAMMLUNG DER GEMEINDE UTTENDORF